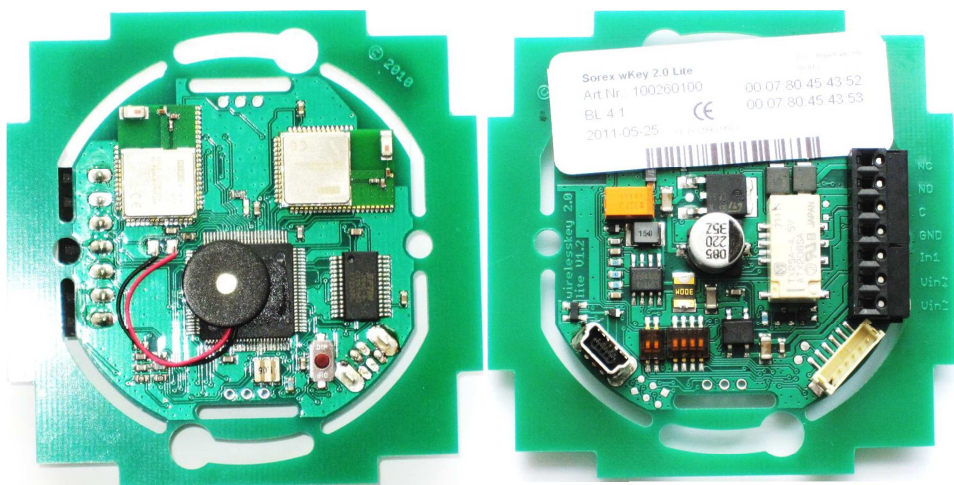


SOREX wirelessKey LITE

Ihr Handy ist der Schlüssel!



Die Fernbedienung kann zusätzlich zum Handy als Identmedium genutzt werden.

Bedienungsanleitung

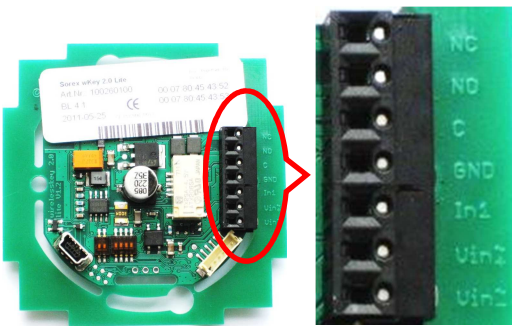
SOREX wirelessKey 2.0 LITE USB

[www.sorex.eu](http://www.sorex.eu)

# 1 Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres SOREX wirelessKey LITE Moduls. SOREX wirelessKey LITE basiert auf der Technologie Bluetooth. Das System ermöglicht es, jedes bluetoothfähige Mobiltelefon als Schlüssel zu verwenden und damit Haustüren zu öffnen.

## 2 Montage



Relais (Schließer):OUT2

Relais (Öffner): OUT3

Relais (Mitte): OUT1

Eingang: GND

Eingang: In1\*

Spannungsversorgung: Vin+/~

Spannungsversorgung: Vin-/~

\*(Brücke mit GND, dann als geschaltet erkannt)

### 1.1 Wenn das Motorschloss einen potentialfreien Schaltkontakt benötigt:

Sie müssen nichts ändern, Sie können die Klemme Relais Mitte „OUT1“ und Relais Schließer (OUT2) verwenden.

### 1.2 Wenn das Motorschloss eine Steuerspannung benötigt, sind zwei Varianten möglich:

**Entweder:** Das Motorschloss benötigt eine **negative Steuerspannung**, dann verbinden Sie die Klemme „Spannungsversorgung: Vin-“, mit „Relais (Mitte): OUT1“. Sie haben dann auf der Klemme „Relais Öffner OUT3“ die geschaltene Steuerspannung.

**Oder:** Das Motorschloss benötigt eine **positive Steuerspannung**, dann verbinden Sie die Klemme „Spannungsversorgung: Vin+,“ mit „Relais (Mitte):

OUT1“. Sie haben dann auf der Klemme „Relais Öffner OUT3 “ die geschaltene Steuerspannung.

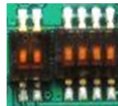
### 3 DIP-Switches

Mithilfe der DIP-Switches ist es möglich, wichtige Einstellungen des SOREX wirelessKey LITE Moduls unmittelbar am Produkt zu ändern. Hierfür müssen die Schalter nur an entsprechenden Positionen, wie in der Graphik gezeigt, geschoben werden.



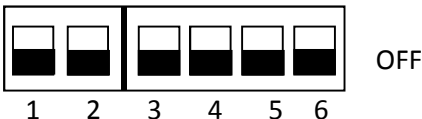
**Schaltereinstellung vornehmen ohne das SOREX wirelessKey LITE an die Stromversorgung angeschlossen ist! Weiters ist zu empfehlen, bevor das innere des SOREX wirelessKey LITEs berührt wird, einen geerdeten Gegenstand (wie Heizung) berühren, um etwaige Aufladung des menschlichen Körpers zu umgehen.**

Sie finden die DIP-Switches an folgender Position der Außeneinheit:



DIP-Switches

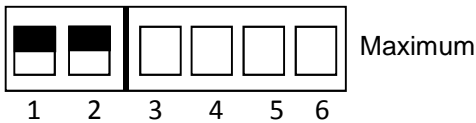
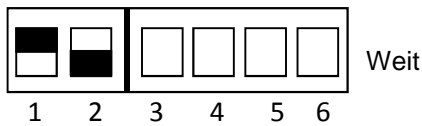
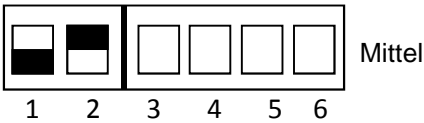
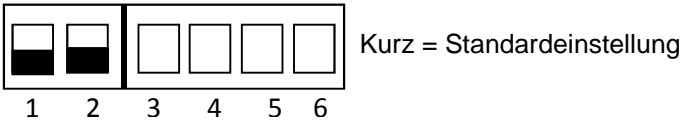
Alle DIP-Switches sind wie folgt abgebildet:



Bei der Standarteinstellung sind alle Schalterposition unten = OFF

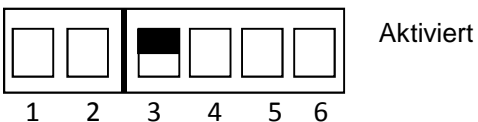
## Reichweiteneinstellung:

Reichweite: programmierbar (kurz, mittel, weit, maximale Reichweite)



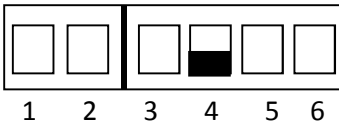
## Eingang

Wenn der Dip-Schalter „Eingang“ aktiviert ist schaltet das Relais erst wenn das Handy in der Reichweite ist und die Klemmen Eingang: GND Eingang: In1 elektrisch verbunden ist.

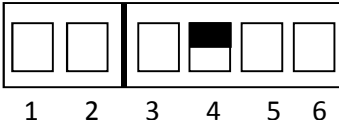


## Relaisschaltzeit

Die Relaisschaltzeit ist die Dauer in der das Relais einmalig geschaltet wird nachdem sich ein Handy in der Reichweite befindet.



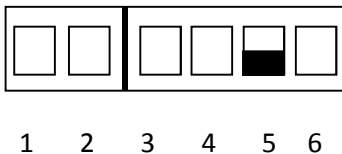
5 Sekunden = Standardeinstellung



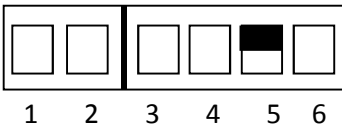
0.5 Sekunden

## Wiederaktivierungsdauer:

Dauer, wie lange das eingelernte Handy aus der Schalt-Reichweite sein muss, damit das Relais wieder schaltet bzw. das Handy wieder erkannt wird. (Um ein unabsichtliches mehrmals schalten hintereinander zu verhindern, bspw., wenn Sie nach der Handwerkerkennung noch vor der Haustüre verweilen, soll das Relais nicht ständig hintereinander schalten.)



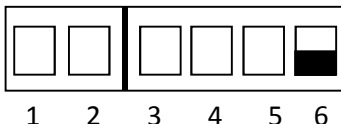
Keine Wiederaktivierungsdauer =  
Standardeinstellung



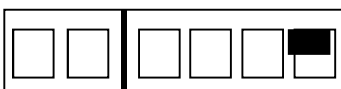
8 Sekunden

## Sicherheitsmodus

Im Sicherheitsmodus „normal“ wird das Handy über zwei eindeutige Nummern identifiziert. Im Sicherheitsmodus „128Bit Schlüssel“ wird zusätzlich zum normalen Modus eine 128Bit Verschlüsselung zur Überprüfung aufgebaut. (Achtung! Die Erkennungszeit erhöht sich um eine Sekunde.)



Normal = Standardeinstellung



128Bit Verschlüsselung

5 1 2 3 4 5 6

## 7 Mobiltelefon hinzufügen

Um einen neuen User hinzuzufügen, folgen Sie Schritt 1 - 5. Jeder weitere Teilnehmer kann nach demselben Prinzip (Schritt 1 - 5) hinzugefügt werden.

### **Schritt 1: Bluetooth auf dem Mobiltelefon aktivieren**

Aktivieren Sie die Bluetoothfunktion Ihres Mobiltelefons und schalten Sie diese auf "sichtbar". Für Details hierzu konsultieren Sie bitte die Anleitung Ihres Mobiltelefons.



**Die Bluetooth-Schnittstelle Ihres Mobiltelefons muss für jedenzukünftigen Zutritt ebenfalls sichtbar geschaltet sein. Bei einigen Mobiltelefonen ist es notwendig im Bluetoothmenü zu bleiben und/oder auf den Sicherheitsmodus umzustellen, weitere Informationen finden sie im Kapitel 9.**

### **Schritt 2: Mobiltelefon für mindestens 10 Sekunden direkt ohne Abstand auf das SOREX wirelessKey LITE Modul halten**

Das Mobiltelefon sollte das SOREX wirelessKey LITE Modul berühren. Beobachten Sie dabei das Display Ihres Mobiltelefons. Nach ca. 10 Sekunden zeigt das Mobiltelefon eine eingehende Verbindung von "**add.SOREX-w.Key**" an. Akzeptieren Sie diesen Verbindungsaufbau durch Drücken von "Ok" auf Ihrem Mobiltelefon.

### **Schritt 3: Eingabe des PIN-Codes**

Sie werden nun nach einem PIN-Code für die Verbindung mit "add.SOREX-w.Key" gefragt. Diesen 10-stelligen PIN-Code (Pairing-PIN) finden Sie in der Packungsbeilage Ihres SOREX wirelessKey LITE Modul.



**Bewahren Sie diesen Code geschützt auf, da dieser bei jedem Hinzufügen eines neuen Geräts erforderlich ist.**

Nachdem Sie den Code eingegeben haben, bestätigen Sie diesen und Ihr Mobiltelefon fügt "add.SOREX-w.Key" zu der Liste gekoppelter Geräte hinzu. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung des SOREX wirelessKey LITE Moduls im Sicherheitsmodus "add.SOREX-w.Key" nicht aus dieser Liste gelöscht werden darf!

#### **Schritt 4: Einstellung der Erkennungsreichweite**

Über die DIP-Switches kann die Erkennungsreichweite für Mobiltelefone geändert werden. Details hierzu finden Sie im Kapitel "DIP-Switch".

#### **Schritt 5: Abschluss**

Das Mobiltelefon ist nun berechtigt, Ihre Tür zu öffnen.

Manche Mobiltelefone fragen ab, ob die Verbindung immer automatisch aufgebaut werden soll. Beantworten Sie diese Frage mit "JA".

Beim Apple iPhone und bei Android Mobiltelefonen gibt es eine SOREX App, welche Bluetooth sichtbar schaltet.



**Hinweis:** bei Apple Mobiltelefonen besteht die Möglichkeit, dass anstelle von "add.SOREX-w.Key" und "del.SOREX-w.Key" "**Headset**" als Pairingname angezeigt wird.

## **8 Mobiltelefon entfernen**

Um einen User zu entfernen, folgen Sie Schritt 1-4. Jeder weitere User kann nach demselben Prinzip entfernt werden!

#### **Schritt 1: Aktivierung des Mobiltelefons**

Aktivieren Sie die Bluetoothfunktion Ihres Mobiltelefons und schalten Sie diese auf "sichtbar". Für Details hierzu konsultieren Sie bitte die Anleitung Ihres Mobiltelefons. Bei einigen Mobiltelefonen ist es notwendig im Bluetoothmenü zu bleiben und/oder auf den Sicherheitsmodus umzustellen, weitere Informationen finden sie im Kapitel 9.

#### **Schritt 2: Mobiltelefon für mindestens 30 Sekunden direkt ohne Abstand auf das SOREX wirelessKey LITE Modul halten**

Halten Sie das Mobiltelefon für mindestens 30 Sekunden in die unmittelbare Nähe des SOREX wirelessKey LITE Moduls. Das Mobiltelefon sollte das SOREX wirelessKey LITE Modul berühren. Sollte das Mobiltelefon auf diesem SOREX wirelessKey LITE Modul berechtigt sein, so zeigt es nach ca. 30 Sekunden eine eingehende Verbindung von "**del.SOREX-w.Key**" an. Akzeptieren Sie diesen Verbindungsaufbau durch Drücken von "Ok" auf Ihrem Mobiltelefon.

### **Schritt 3: Eingabe des PIN - Codes**

Sie werden nun aufgefordert den Verbindungscode einzugeben. Dieser Code ist bei jedem SOREX wirelessKey LITE Modul gleich und lautet "1234".

Sie finden diesen Code auch in der Packungsbeilage.

Nachdem Sie den Code eingegeben haben, bestätigen Sie und Ihr Handy fügt "del.SOREX-w.Key" zu Ihrer Liste hinzu. Das SOREX wirelessKey LITE Modul piepst vierfach, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

### **Schritt 4: Abschluss**

Bitte löschen Sie nun "add.SOREX-w.Key" sowie "del.SOREX-w.Key" aus der Geräteliste Ihres Mobiltelefons, Sie sind nicht mehr mit dem Modul verbunden.

**Hinweis:** bei Apple Mobiltelefonen besteht die Möglichkeit, dass anstelle von "add.SOREX-w.Key" und "del.SOREX-w.Key" "Headset" als Pairingname angezeigt wird.

## **9 Hinweis bei erneuten hinzufügen bzw. entfernen**

Im Falle, dass Sie ein und das selbe Mobiltelefon, welches bereits bei Ihrem SOREX wirelessKey LITE Modul hinzugefügt wurde, erneut einlernen möchten, müssen Sie zuvor die "add.SOREX-w.Key" Verbindung aus Ihrem Bluetoothmenü des Handys löschen. Ansonsten ist kein erneutes Einlernen möglich.

Dasselbe gilt, wenn Sie ein Mobiltelefon, welches bereits bei Ihrem SOREX wirelessKey LITE Modul zuvor schon mal entfernt wurde, wieder löschen möchten. Hier ist die "del.SOREX-w.Key" Verbindung, vor dem erneuten Löschen, aus Ihrem Bluetoothmenü zu entfernen.

**Hinweis:** Zwischen dem Delete-Vorgang und dem erneuten Add-Vorgang muss das Bluetoothmenü des Mobiltelefons kurz verlassen werden!



**Bei wiederholtem Fehlschlagen des Kopplungsvorganges liegt der Fehler darin dass die Liste der gepaarten (paired) Bluetooth-Geräte auf Ihrem Handy voll ist. Wir empfehlen einzelne Geräte oder die gesamte Liste zu löschen.**

## 10 Öffnungsvorgang

Es ist keine Codeeingabe mehr erforderlich!

Ist ein Mobiltelefon bereits berechtigt (Kapitel 7.1 "Mobiltelefon hinzufügen"), so ist für jeden weiteren Zutritt keine Codeeingabe mehr erforderlich. Der Öffnungsvorgang wird automatisch eingeleitet, sobald Sie die Erkennungsreichweite unterschreiten und Bluetooth auf Ihrem Mobiltelefon aktiviert ist.

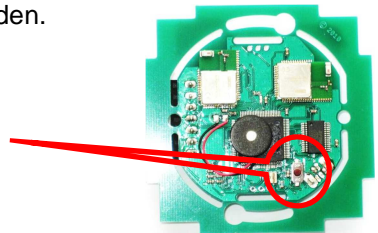
### **Nur ein Öffnungsvorgang bei Unterschreiten der Erkennungsreichweite!**

Sobald Sie die Erkennungsreichweite mit einem berechtigten Mobiltelefon unterschreiten, wird ein einmaliger Öffnungsvorgang eingeleitet. Es folgt kein weiterer Öffnungsvorgang, bevor das Mobiltelefon das Erkennungsgebiet für etwa 8 Sekunden verlassen hat. (Diese Wiederaktivierungsdauer ist mit den DIP-Switches auch auf 0 Sekunden einstellbar.)

## 11 Reset

Um das SOREX wirelessKey LITE Modul in den Auslieferungszustand zurückzusetzen muss sich ein eingelerntes Handy mit eingeschaltetem und sichtbarem Bluetooth innerhalb der Erkennungsreichweite befinden. Zusätzlich muss der rote Taster, welcher sich im inneren des Gehäuses befindet, für 16 Sekunden (bis zum 4. Signalton) gedrückt werden.

Roter Taster



## 12 Sicherheitshinweis



**Bitte beachten Sie, dass es bei der Installation der SOREX wirelessKey LITE Module zu direktem Kontakt mit stromführenden Leitungen kommen kann. Diese Arbeiten dürfen daher nur von Fachpersonal durchgeführt werden!**

SOREX schließt jede Haftung für Schäden, die bei der Installation des SOREX wirelessKey LITE Systems entstehen, aus. (Die Betriebsspannung beträgt 9-24 V Gleichspannung, oder 9-12V Wechselspannung.)

## 13 Kompatible Mobiltelefone

Ihr SOREX wirelessKey LITE Modul wurde mit einer großen Anzahl an Mobiltelefonen sowohl im Sicherheits- als auch im Normal-Modus getestet. Bis auf einige Ausnahmen sind alle momentan erhältlichen Mobiltelefone mit Ihrem SOREX wirelessKey LITE Modul kompatibel.

### **Wichtig sind folgende Einstellungen am Mobiltelefon:**

- 1.) Die Bluetooth Funktion muss während der Türöffnung eingeschaltet sein.
- 2.) Das Bluetooth des Mobiltelefons muss sichtbar geschaltet sein.

Unterstützt Ihr Mobiltelefon diese Funktionen so kann es problemlos mit dem SOREX wirelessKey LITE System verwendet werden.

Nachfolgend finden Sie eine Liste jener Mobiltelefone für die besondere Einstellungen nötig sind:

<b>Mobiltelefon</b>	<b>Kompatibilität</b>
Apple iPhone	iPhone 3G/3GS könnte sehr langsam auf das SOREX wirelessKey LITE reagieren, bitte auf IOS 4.0 upgraden. Nur in Verbindung mit dem SOREX App aus dem Appstore verwendbar, oder wenn Sie in das Bluetooth Menü gehen.
Motorola Racer	Bluetooth muss für jede Öffnung separat sichtbar geschaltet werden.
Android	Mit SOREX-App verwendbar, oder wenn Sie Bluetooth im Bluetooth Menü sichtbar schalten.

Dies ist keine vollständige Liste, Sorex übernimmt aufgrund verschiedener Firmware, Modellarten und Handytypen keine Funktionsgarantie dass Ihr Handy mit SOREX wirelessKey LITE funktioniert.

## 14 Technische Daten

Versorgungsspannung	9 bis 24 VDC Gleichspannung, 9-12V Wechselfspannung, 40 mA
Relais - Ausgang	max. 50 VDC - max. 2 A - max.
Schaltdauer	einstellbar (5 Sek. voreingestellt)
Öffnungsreichweite	einstellbar (kurz, mittel, hoch, maximal)
Arbeitstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Abmessungen Gehäuse	70x70x15mm (LxBxH)
Schnittstellen (Optional)	USB
Schutzklasse/Montage	Keine
Kompatible Blindabdeckungen	Firma Merten
Anzahl anlernbarer Handys	45



## 15 Garantie und Haftung

SOREX Wireless Solutions gewährt für dieses Gerät eine Garantie von sechs Monaten. Die Rechnung ist als Nachweis vorzulegen.

Die Firma SOREX übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen die durch unsachgemäßes Handeln oder Handeln entgegen den Anweisungen der Bedienungsanleitung entstehen. Schadenersatzansprüche und Irrtumsanfechtungsansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – die aus einer allfälligen mangelhaften Lieferung oder der nicht ordnungsgemäßen Durchführung einer sonstigen Leistung von SOREX entstehen, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Details hierzu finden Sie in den AGBs der Firma SOREX Wireless Solutions GmbH.

## 16 Zertifizierung des Produkts

Bluetooth™

FCC - Rule Parts 15C

CE - EC/2006/20013

ROHS

## 17 Support

Hersteller:



SOREX – Wireless Solutions GmbH

Herzog Leopold Straße 5

2700 Wr. Neustadt

AUSTRIA

Tel.: +432622/32013-0

Fax: +432622/32013-15

E-Mail: [support@sorex.eu](mailto:support@sorex.eu)

[www.sorex.eu](http://www.sorex.eu)

**Bitte beachten Sie die AGBs der Firma SOREX – Wireless Solutions GmbH**